



HAFENLOHR

I. PLANZEICHEN ALS FESTSETZUNGEN :
gemäß § 9 BauGB und Art. 91 BayBO

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
-  Baugrenze
-  Nur Einzelgebäude zulässig
-  Zu pflanzende Bäume
-  Zu erhaltene vorhandene Bäume (Apfelbäume)
-  Strassenverkehrsfläche
-  Strassenbegrenzungslinie

II. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN :
gemäß § 9 BauGB und Art. 91 BayBO

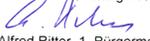
-  Sondergebiet gemäß § 11 Bau NVO 1990
Gebiet für Pferdehaltung
Zulässig ist nur die Errichtung von Pferdeställen und Unterständen sowie zugehörige landwirtschaftliche Gerätehallen (ohne Sanitäre Einrichtungen)
- Grundflächenzahl Max. zulässige Grundflächenzahl: **GRZ 0,2**
- Dachneigung **15° - 35°**
- Dachform **symmetrisches Satteldach**
- Dacheindeckung **Faserzement-Wellplatten, Betondachsteine oder Ziegel**
Farbe: rot oder rotbraun

- Wandhöhe Wandhöhe (WH) im Sinne von Art. 6 Abs. 3 Satz 2 BayBO
max. 3,50 m, gemessen von OK vorhandenem, natürlichen Gelände, am höchsten Geländepunkt innerhalb des Gebäudes. Dabei darf die talseitige Wandhöhe das Maß von 4,00 m gemessen über OK vorhandenem Gelände nicht überschreiten.
- Gebäudelänge max. 25,00 m
- Firstrichtung zwingend 
- Fassadengestaltung Holzverschalungen oder Putz in gedeckten Erdfarben
- Einfriedigung Weidezaun max. 1,50 m hoch

III. HINWEISE :

-  Bestehende Grundstücksgrenzen
-  Flurnummern
-  Maßangabe in Metern
-  vorhandene Wasserleitung
- Pflanzbeispiele
FÜR BÄUME
Quercus petraea (Traubeneiche), Acer campestre (Feldahorn),
Carpinus betulus (Hainbuche), aucuparia (Eberesche),
Prunus avium (Vogelkirsche), Tilia cordata (Winterlinde),
Betula pendula (Birke), Fraxinus excelsior (Esche),
Acer platanoides (Spitzahorn), Fagus sylvatica (Rotbuche),
sowie heimische, hochstämmige Obstbäume.
Es wird empfohlen, vorwiegend Obststochstämme und Walnuß-
bäume zu pflanzen.
-  vorh. 20 kV - Kabel ÜWU mit beiderseits 1 m Ausübungsbereich

IV. VERFAHRENSVERMERKE

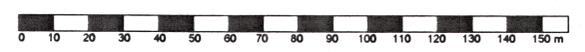
- Der Gemeinderat Hafenlohr hat in der Sitzung vom 10.03.1998 die Aufstellung des Bebauungsplanes „ELTERSFURT“ beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluss wurde am 15.7.98... ortsüblich bekanntgemacht.
Hafenlohr, den 12.1.99 
Alfred Ritter, 1. Bürgermeister
- Der Entwurf des Bebauungsplanes vom 04.06.1998 in der Fassung vom 06.10.1998 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 23.11.98... bis 28.12.98 öffentlich ausgelegt.
Hafenlohr, den 12.1.99 
Alfred Ritter, 1. Bürgermeister
- Zu dem Entwurf des Bebauungsplanes vom 04.06.1998 in der Fassung vom 06.10.1998 wurden die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB in der Zeit vom 23.11.98... bis 28.12.98 beteiligt.
Hafenlohr, den 12.1.99 
Alfred Ritter, 1. Bürgermeister
- Die Gemeinde Hafenlohr hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 12.1.99 den Bebauungsplan „ELTERSFURT“ vom 04.06.1998 in der Fassung vom 06.10.1998 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
Hafenlohr, den 12.1.99 
Alfred Ritter, 1. Bürgermeister
- Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „ELTERSFURT“ vom 04.06.1998 in der Fassung vom 06.10.1998 wurde am 15.1.99 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan „ELTERSFURT“ ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen gem. § 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB wurde hingewiesen.
Hafenlohr, den 21.1.99 
Alfred Ritter, 1. Bürgermeister

GEMEINDE
HAFENLOHR
LANDKREIS MAIN - SPESSART

BEBAUUNGSPLAN
'ELTERSFURT'



M. 1 : 1000



PLANUNG : ARCHITEKT WILLI MÜLLER ALFRED - RUPPERT - STR. 10 97828 MARKTHEIDENFELD TEL 09391 - 98240 FAX 09391 - 3168	
DATUM : 04.06.1998	GEZ: Moser
GEÄNDERT : 06.10.1998 	BLATT 1